Zurück zu den Fallstudien (https://www.c40.org/de/case-studies/)

Cities100: Kopenhagen – Intelligente Verkehrssignale fördern das Radfahren

Kopenhagen (https://www.c40.org/de/case-studies/?search=&post_types%5B%5D=case-study&city-terms=781)

November 2016

Kopenhagen macht sein Verkehrssystem intelligenter und modernisiert seine Verkehrsampeln, um sie in Echtzeit steuern zu können, um das Radfahren und den öffentlichen Nahverkehr weiter zu fördern.

Die Herausforderung

Kopenhagen hat das ehrgeizige Ziel, bis 2 CO2025-neutral zu werden, muss aber auch ein Bevölkerungswachstum von 1,000 Bürgern pro Monat bewältigen, was die für den Verkehr vorgesehene Fläche belastet. Durch die Modernisierung der städtischen Infrastruktur möchte Kopenhagen mehr Menschen dazu ermutigen, täglich mit dem Fahrrad zu fahren, und den Verkehr weiter einschränken.

Die Lösung

Kopenhagen investiert in intelligente Verkehrssysteme (ITS), indem es an den 380 Kreuzungen der Stadt neue Steuergeräte in Verkehrsampeln installiert. Die neue Technologie ermöglicht es der Stadt nicht nur, den Verkehr zu steuern und Signale in Echtzeit zu optimieren, was zu einem effizienteren Verkehr von Fahrrädern und Bussen führt, sondern senkt auch den Energieverbrauch von Verkehrssignalen um ein Drittel. Insgesamt wird sich die Reisezeit von Radfahrern um 10 % verkürzen und die Reisezeit von Bussen voraussichtlich um bis zu 20 % verkürzen. Die Stadt hofft, durch die Verbesserungen noch mehr Menschen dazu zu bewegen, vor allem mit dem Rad zu fahren, das bereits 45 % des Pendelverkehrs ausmacht. Kopenhagen nutzt die intelligenten Verkehrssignale auch, um die Anzahl der Stopps für Radfahrer um 10 % zu reduzieren, was die Unfallhäufigkeit verringern wird. ITS wird Kopenhagen dabei helfen, seine Vision zu verwirklichen, bis 75 2025 % aller Wege in der Stadt mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß zu erledigen.

Vorteile für die Umwelt – Die intelligenten Ampeln tragen dazu bei, Staus zu vermeiden und die Emissionen stillstehender Autos und Lastwagen zu verringern.

Soziale Vorteile – Indem Kopenhagen Mobilität und öffentliche Verkehrsmittel für alle Bürger zugänglich und attraktiv macht, arbeitet es daran, die Lebensqualität in der gesamten Stadt zu verbessern.

Wirtschaftliche Vorteile – Durch die Modernisierung der Ampeln spart die Stadt Geld bei der Reparatur veralteter Modelle, bei denen es häufig zu Stromausfällen kam.

Nutzen für die Gesundheit – Durch die Priorisierung des Radfahrens wirkt Kopenhagen einigen Gesundheitsrisiken entgegen, die mit einer sitzenden Lebensweise verbunden sind.

Über Cities100

In seinem zweiten Jahr Städte100 (https://issuu.com/sustainia/docs/cities100_2016_final_small) - präsentiert von C40 Cities Climate Leadership Group (C40), Sustainia und Realdania – präsentiert führende Lösungen für städtische Klimaherausforderungen in zehn Sektoren, die von der Abfallentsorgung bis zum Transport reichen. In der diesjährigen Publikation werden erstmals Lösungen vorgestellt, die sich mit dem Zusammenhang von Klimawandel und sozialer Gerechtigkeit befassen.

Cities100 ist online und in gedruckter Form verfügbar und bietet Stakeholdern ein zugängliches Format, um realisierbare Lösungen für den Klimaschutz in Städten zu erkunden. Es wird ein nützliches Instrument für relevante Gruppen sein, von Impact-Investoren und Entwicklungsorganisationen bis hin zu Bürgermeistern und Stadtverwaltungen. Sie können online auf die vollständige Cities100 2016-Publikation zugreifen HIER (https://issuu.com/sustainia/docs/cities100_2016_final_small) und lesen Sie mehr darüber, wie Bürgermeister die Ziele des Pariser Abkommens erreichen werden, in einem Vorwort von Anne Hidalgo, C40 Vorsitzender und Bürgermeister von Paris, HIER (https://medium.com/@sustainiathoughts/think-globally-act-locally-c43405e592ad#.ykaolm1uf).

Vorteile:

- Wirtschaftliche
- Umwelt
- Gesundheit
- Social-Media

Schlüsselwirkung

Bis 25,000 werden 2 Tonnen CO2025 im Vergleich zu 2011 eingespart

Artikel teilen

- (https://twitter.com/intent/tweet?url=https://www.c40.org/de/case-studies/cities100-copenhagen-smart-traffic-signals-boost-cycling/)
- (https://www.linkedin.com/shareArticle?mini=true&url=https://www.c40.org/de/case-studies/cities100-copenhagen-smart-traffic-signals-boost-cycling/&title=Cities100: Copenhagen - Smart Traffic Signals Boost Cycling)
- (https://www.facebook.com/sharer/sharer.php?u=https://www.c40.org/de/case-studies/cities100-copenhagen-smart-traffic-signals-boost-cycling/)

- (mailto:?body=Cities100: Copenhagen - Smart Traffic Signals Boost Cycling https://www.c40.org/de/case-studies/cities100-copenhagen-smart-traffic-signals-boost-cycling/)

Weitere Fallstudien

Johannesburg (https://www.c40.org/de/case-studies/?search=&post_types%5B%5D=case-study&city-terms=772)

November 2016

Cities100: Johannesburg – Waste-to-Energy-Partnerschaft spart Geld (https://www.c40.org/de/case-studies/cities100-johannesburg-waste-to-energy-partnership-saves-money/)

Johannesburg nutzt seine Abwasser- und Deponie-Methanemissionen mit einem Biogas-zu-Energie-Projekt zu minimalen Kosten produktiv ...
Wuhan (https://www.c40.org/de/case-studies/?search=&post_types%5B%5D=case-study&city-terms=786)

Oktober 2016

Überblick über die Planung von Fußgänger-, Rad- und Greenway-Systemen in Wuhan (https://www.c40.org/de/case-studies/wuhan-pedestrian-cycling-and-greenway/)

Die Ziele des Plans bestehen darin, ein reguliertes „sicheres, nahtloses, bequemes, komfortables, ökologisches und charmantes“ Fußgänger- und Fahrradnetz zu schaffen.